



Die erste Impfkation in steirischen Einkaufszentren wurde gut angenommen

JÜRGEN FUCHS

start Impfkationen für Schüler. Geimpft werden kann entweder direkt in der Schule oder an einer der Impfstraßen. „Die Schule kann selbst entscheiden, ob sie bei uns Impfstoff bestellt und ihn im Schulgebäude von Schulärzten verimpfen lässt oder ob die Schüler sich den Stich zu einem festgelegten Termin in einer nahen Impfstraße abholen“, sagt Koren. Die Bildungsdirektion werde nächste Woche in einer Konferenz auf diese Möglichkeiten aufmerksam machen.

Offen hingegen ist noch, wann es in der Steiermark die ersten Auffrischungsimpfun-

gen geben wird. Bereit wäre alles für den dritten Stich: Seitens der Kages könnte laut Koren bereits Mitte nächster Woche mit vulnerablen Gruppen wie etwa Krebspatienten begonnen werden. Mitte September könnten dann die Pflegeheime folgen. Doch noch wartet das Land auf Antworten vom Bund: Klappt die Eintragung der dritten Impfung in den E-Impfpass? Wer übernimmt die Haftung für die Impfung? Wie hoch ist das Honorar für niedergelassene Ärzte? „Diese Antworten versuchen wir seit Wochen zu bekommen. Wir könnten sonst jederzeit starten.“ Mit einer Um-

frage werde derzeit auch noch erhoben, wie viele niedergelassene Ärzte bereit sind, ihre Patienten wieder gegen Corona zu impfen.

In der Steiermark haben laut der Landesstatistik bis jetzt 61,5 Prozent der Bevölkerung eine Erstimpfung gegen Corona erhalten. Bei den sogenannten Vollimmunisierten liegt der Wert bei 58,7 Prozent. Noch lange nicht genug, sagt Koren: „Der Herbst naht: Wir müssen schauen, dass wir so viele wie möglich zu den Impfstraßen bringen. Die Impfung ist immer noch das beste Mittel gegen volle Krankenhausbetten.“

LIEZEN

Gastronomen: „Kein Verständnis für laxen Kontrollen“

Unverständnis herrscht bei vielen Gastronomen, wenn es um die teilweise laxen Kontrollen der Coronaregeln geht. „Wir kontrollieren jeden. Wir wollen geschützt sein, da gibt es keine Diskussionen“, bekräftigt Walter Gesslbauer, Wirt der Trauenghütte auf der Tauplitzalm. Die Wirte haben durchaus mit Gästen zu kämpfen. Gerade am

Mittwoch musste Gesslbauer einen Mann von der Terrasse verweisen. „Ich habe ihm angeboten, einen Test zu machen. Er hat gesagt, das will er nicht.“ Daraufhin habe der Hüttenwirt ihn gebeten, zu gehen. „Da ist er mir richtig ins Gesicht gehupft.“ Das sei aber die Ausnahme, „bei 99 Prozent gibt es gar kein Problem“. Mit einem Facebook-

Posting machte auch der Ramsauer Hotelier Roland Diethart auf sich aufmerksam: Das gesamte Team im Hotel Annelies habe sich freiwillig entschlossen, sich impfen zu lassen. „Sie sind nicht geimpft? Wir respektieren Ihre Entscheidung. Wir sind geimpft – nicht um der Regierung zu gefallen, sondern um Sie und uns zu schützen.“

Coronazahlen Steiermark

Ihre Gemeinde,
Ihre Region

kleinezeitung.at

49

Patienten mit Covid-19 liegen in einem Spital, 14 davon auf einer Intensivstation.

1.472.196

Impfdosen wurden bislang verabreicht, 732.284 Steirer sind vollimmunisiert.

1489

Steirer sind als aktiv mit Corona infiziert gemeldet, um 49 mehr als am Vortag.

2103

Verstorbene mit Covid-19 bisher in der Steiermark (kein Todesfall kam dazu).

80,0

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner gab es in den letzten sieben Tagen. In Österreich waren es 101,9.

Coronazahlen Urlaubsländer

DEUTSCHLAND

82,0

ITALIEN

75,4

KROATIEN

78,0

SLOWENIEN

124,5

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner gab es in den letzten sieben Tagen.

QUELLEN: LAND STMK (ZAHLEN VOM 26. 8., BIS 24 UHR), OUR WORLD IN DATA (ZAHLEN VOM 26. 8.)